

Tagesstrukturierende Angebote

Das Kontaktcafé

ist ein offenes Angebot für Menschen mit psychischer Erkrankung in Iserlohn. Hier besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Regelmäßige Angebote wie Frühstück, Mittagstisch oder Spielenachmittage tragen zu einer angenehmen Atmosphäre bei. Bei Bedarf informieren Mitarbeiter gern über weitere Unterstützungsangebote.

Tagesstruktur

Die Tagesstruktur bietet Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen eine Möglichkeit, Struktur und Sicherheit in ihren Alltag zu bringen. Es werden individuelle und bedarfsgerechte Aktivitäten angeboten, die die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Tagesstätten

Psychische Erkrankungen können zu Veränderungen in allen Bereichen des Lebens führen. Hier bietet die Tagesstätte unterstützende Hilfen und sorgt für neue Struktur im Alltag. Die Angebote richten sich nach den individuellen Bedürfnissen und der Belastbarkeit jedes Einzelnen. Eine Tagesstätte gibt es jeweils in Iserlohn und Menden.

wohnen,
fördern und
begleiten

Diakonie 

Mark-Ruhr

Teilhabe und Wohnen

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, rufen Sie uns an!

Wohnen und Tagesstruktur für Menschen mit psychischer Erkrankung und Abhängigkeitserkrankung

Bodelschwinghstraße 1

58638 Iserlohn

Fon: 02371 81800

www.dmr-teilhabeundwohnen.de

Ihre Ansprechpartnerin

Inge Bluhm

Fon: 02371 81800

inge.bluhm@diakonie-mark-ruhr.de

Unsere Angebote finden Sie im Märkischen Kreis, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen und Schwerte.

Wohnen und Tagesstruktur

Für Menschen mit psychischer Erkrankung und Abhängigkeitserkrankung



Die Diakonie Mark-Ruhr Teilhabe und Wohnen bietet verschiedene Wohn- und Betreuungsangebote sowie Lebens- und Erfahrungsräume für eine sinnvolle Tagesgestaltung. Feste Zeiten und Orte sowie zuverlässige Ansprechpartner geben Sicherheit und Orientierung.

Wohnen

Wohnen ist ein wichtiger Teil des Lebens. Es trägt zur Lebenszufriedenheit und zum Wohlbefinden bei. Die Diakonie Mark-Ruhr Teilhabe und Wohnen bietet Menschen mit psychischer Erkrankung und Abhängigkeitserkrankung verschiedene Wohnformen an. Dabei steht das Recht jedes Einzelnen auf Selbstbestimmung im Vordergrund. Die Begleitung erfolgt personenzentriert durch Fachkräfte des Sozial- und Gesundheitswesens sowie durch psychiatrienerfahrene Genesungsbegleiter. Sie unterstützen:

- bei alltäglichen Angelegenheiten
- beim lebenspraktischen Training
- bei der Aufnahme und Gestaltung sozialer Kontakte

- beim Umgang mit Behörden
- bei gesundheitsfördernden Hilfen
- bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive und Tagesstruktur

Wir bieten:

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung und Abhängigkeitserkrankung

Die ambulante Betreuung erfolgt in der eigenen Wohnung. Ziel ist es, ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen. Sie ist eine aufsuchende Betreuung im Alltag.

Betreute Wohn- und Hausgemeinschaften für Menschen mit psychischer Erkrankung

Die Wohn- und Hausgemeinschaften bieten eine Möglichkeit, auch bei höherem Unterstützungsbedarf selbstbestimmt und in Alltagsnormalität zu leben. Jeder wohnt in seinem selbsteingerichteten Zimmer oder Appartement, Küchen und Bäder

werden gemeinsam genutzt. Notwendige individuelle Hilfen werden nach Bedarf abgestimmt. Es sind immer Ansprechpartner erreichbar. Wer möchte, kann an gemeinschaftlichen Aktivitäten teilnehmen.

Begleitetes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung

Das Begleitete Wohnen ist ein umfassendes Wohnangebot, wenn das Leben allein nicht mehr gelingt. Menschen mit einer chronisch psychischen Erkrankung werden hier nach individuell erstellten Hilfe- und Förderplänen fachlich begleitet und betreut. Das Wohnen erfolgt unter möglichst normalen Lebensbedingungen. Ergänzend bietet eine hausinterne Tagesstruktur eine Vielzahl von Angeboten, um vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und zu erweitern.

Wir sind da,
wo die Menschen uns brauchen.

